

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 3

04. Oktober 2003

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Freunde, dass Euch die Frage sogar in der Musik eben gestellt wurde: **Seid Ihr bereit?**
(*schmunzelt, Publikum lacht mit*)

So vieles ereignet sich gerade in Eurem Leben, so vieles geschieht in der Welt um Euch herum. Laßt Euch nicht aus der Balance werfen von Dingen, die Ihr in Euren Zeitungen lest oder im Fernsehen hört, denn dies alles ist Teil dieses Prozesses, dieser zielgerichteten Bewegung auf den Zeitpunkt hin, wenn das **Goldene Tor** sich öffnen wird. In etwa vier Jahren von heute an gerechnet wird es so weit sein, dass die Neue Energie zur Umsetzung kommt, dass die Vereinigung von Mensch und Spirit verwirklicht wird. Es ist die Zeit des Quantensprungs des Bewußtseins, welcher sich auf die gesamte Menschheit auswirken wird.

Wie wir bereits sagten, geht es nicht um das, was an diesem Datum geschieht, sondern vielmehr um das Potential dessen, was danach kommen wird. Bisher ist „Energie“ immer gleich „Schwingung“ gewesen, wobei unterschiedliche Elemente, Partikel, Atome und subatomare Teilchen stets als einander entgegengesetzte Kräfte gegeneinander arbeiten mußten um eine Schwingung zu erzeugen, die wiederum Eure Realität erschuf.

Das wird sich ganz allmählich verändern, Schritt für Schritt, aber nicht über Nacht! Vielmehr wird sich diese neue Wirkungsweise in Eure bestehende Realität eingliedern. Zur Zeit existiert sie in neutralem Zustand im Zwischenraum Eurer subatomaren Teilchenwelt. Die Wissenschaftler können sie nicht sehen, sie wissen nur, dass „etwas“ dort vorhanden ist, aber können sie nicht sehen, weil sie mit den Augen der alten Energie hinschauen.

Aber sobald dieses **Goldene Tor** erst offen ist und Ihr in dieses ganz neue Zeitalter eintretet, dann werdet Ihr wissen, es ist da! Ihr werdet anfangen damit zu arbeiten, und zwar auf einer Ebene des Bewußtseins, auf der einige von Euch sich schon befinden und die ihr eher als „experimentelle Ebene“ bezeichnet. Aber schon bald, schon sehr bald werden die Wissenschaftler ebenfalls allmählich diese Energie erkennen und später dann auch begreifen, wie sie sie nutzen können – nicht wie sie funktioniert, sondern wie man sie anwenden kann.

Wie wir schon sagten, an die Stelle einander entgegenwirkender Kräfte, welche Schwingung erzeugen und damit Realität erschaffen, wird die Aktivierung dieser neutralen Energie rücken, welche sich daraufhin gleichzeitig ausdehnen und zusammenziehen wird, und auf diese Weise wird dann die neue Realität erschaffen.

Es ist schwierig festzulegen, wie schnell das geschehen wird nach dem Datum des Quantensprungs, aber was wir sagen können ist, dass es verblüffende Veränderungen auf dem Gebiet der Technologie, der Medizin und der heilenden Künste mit sich bringen wird. In Eurer Arbeit mit anderen Menschen werdet Ihr Zugang haben zu völlig neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Art und Weise Eurer Energiegewinnung, so wie sie momentan noch gehandhabt wird auf der Erde, verändert sich vollkommen, und das ist wörtlich gemeint. Im Augenblick sind es noch vorwiegend alte, fossile Brennstoffe – alte Energien also – welche verbrannt werden um Euch die benötigte Energie zu liefern für Eure Mobilität, für Eure Elektronik oder für alle möglichen anderen Dinge, die mit Energie gespeist werden müssen. Aber auch das wird sich ändern!

Es wird eine Weile dauern, aber Ihr werdet es noch zu Lebzeiten sehen. Ihr werdet erleben wie diese Veränderungen beginnen und Ihr werdet verstehen, was da geschieht, denn wir haben es Euch bereits gesagt; wir gaben diese Botschaft über die Beschaffenheit Eurer Realität in einem Shoud zurück an Euch; wir sprachen darüber in einer Stimme und in vielen Stimmen, zu Shaumbra in aller Welt.

Und damit freuen wir uns nun darauf Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE 1 (aus einer Email):

Tobias, was sollen die Mennoniten (= Mitglieder einer evangelischen Freikirche, recht eng verwandt mit den Amish People) mit der Information anfangen, die ihnen in den frühen Jahren des 20 Jahrhunderts von einer Wesenheit namens John [Name?] gechannelt wurde? Die Energie dieses Channelings scheint eine alte, archetypische Energie zu sein und viele scheinen darin festzustecken. Was ist Deine Ansicht dazu?

[für Interessierte gegoogelt: <http://de.wikipedia.org/wiki/Mennoniten>]

TOBIAS:

Hm ... (*gluckst*). Man könnte sagen, dass dieses Channeling – wie überhaupt jedes Channeling – eine Botschaft für **das damalige JETZT** vermittelte! Hm (*lacht in sich hinein*). Was diese Gruppe empfangt, war gewissermaßen gechanneltes Material, das **für die damalige Gruppe und für die damalige Zeit** bestimmt war. Aber Ihr seht ja, Ihr wißt alle, was geschieht, wenn man am Alten festhält – man fährt sich fest und weiß kaum noch, wie man dort wieder herauskommen soll.

Diese Information sollte respektiert werden als zu der Zeit gehörig, in der sie vermittelt wurde. Nun aber könnte die Herausforderung darin bestehen, ob diese Gruppe, ob diese Familie sich auf eine neue Ebene bewegen kann. Gibt es nicht vielleicht jemanden in dieser Gruppe – kleiner Wink mit dem Zaunpfahl – der da aussteigt ... (*Publikum lacht*), der die nötigen Informationen channelt? Der vielleicht nicht „Channeling“, sondern „göttliche Inspiration“ dazu sagt? Die meisten Menschen lieben das! (*Gelächter*) Nenn es eine „Botschaft des Himmels“, hm ...

Bring diese Information ein, die jetzt wichtig ist für Deine Gruppe! Wir haben ja bereits mit Dir darüber gesprochen, dass sie von Dir eine Führerrolle erwarten. Auf Deine eigene sanfte und kluge Art bitte sie, bitte sie alles loszulassen, von dem sie je glaubten, dass sie es gewesen seien! Fordere sie auf Gott so sehr zu lieben und zu vertrauen, dass sie auf einen neuen Weg geleitet werden können. Bitte sie ihre Herzen für die Liebe von Spirit zu öffnen, ohne den Teufel zu fürchten, damit die ganze Gruppe sich transformieren kann.

Es kann ganz schnell geschehen, denn um sie herum befinden sich gewaltige liebende Energien, vor denen sie sich verschlossen haben, indem sie sich mit alten Ritualen und

Gesetzen umgeben. Sie warten auf einen Führer, der ohne Furcht ist, der kühn genug ist um auszusprechen, was er denkt.

Bitte sie also die alte Information zu ehren, sie aber nun loszulassen, denn sie ist alt und gehört in die damalige Zeit und in die damalige Gruppe. Sogar die Information, die hier in diesen Shouds für die Schaumbragruppe übermittelt wird, gilt für dieses Jetzt, in dem wir gerade gemeinsam leben. Wir sagen also keineswegs, dass dieser Weg von nun an für alle Zeiten gültig ist! Im Gegenteil, wir haben bereits gesagt, dass unsere Botschaft sich verändert, weil IHR Euch verändert!

Wir danken Dir für diese Frage.

FRAGE 2 (weibliche Stimme):

Lieber Tobias, zunächst möchte ich mich bei Euch bedanken für all die Arbeit, die Ihr von der anderen Seite aus leistet um uns zu helfen, damit wir uns erinnern. Beim letzten Channeling sagtest Du durch Cauldre, Papst Johannes Paul II gehöre zum Crimson Council. Weiterhin hast Du Gott als „kindlich“ (*childlike*) bezeichnet. Mit beiden Äußerungen habe ich so meine Probleme. Könntest Du sie bitte erläutern?

TOBIAS:

Johannes Paul II arbeitet nicht unmittelbar mit den Energien des Crimson Councils zusammen, obwohl ein gewisser beidseitiger Austausch zwischen unseren Energien stattfindet. Man würde hier nicht von einer gemeinsamen Familienzugehörigkeit sprechen, aber es gibt eine enge Verbindung zwischen beiden. Seit seinem Besuch beim letzten Treffen beabsichtigt er allerdings öfter dabei zu sein und sich in die zweite oder dritte Runde zu setzen. [Anm.: Tobias beschreibt den Aufbau des Crimson Circles in Form einer „inneren“ Runde, die aus den Menschen besteht, und vielen „äußeren“ Runden, die zumeist von nicht inkarnierten Vertretern und Gästen besetzt werden.] Er ist sehr erstaunt über die Arbeit, die hier von einer kleinen, aber – mit seinen Worten – „fortgeschrittenen“ Gruppe aus spirituellen Lehrern und spirituellen Führern geleistet wird, hm.

Die Metapher von „Gott als Kind“ bringen wir in dieser Form, um Shaumbra dabei zu helfen aus der Vorstellung auszusteigen, Gott sei „der Vater“ oder eine ähnlich geartete Elternfigur, welche Regeln diktiert und will, dass man sie anbetet und ihr dient und dass man bestimmte „himmlische“ Vorschriften einhält, denn das ist keineswegs der Fall!

Obwohl sich diese Vorstellung für einige ungemütlich anfühlen mag, bitten wir Euch dennoch an Gott zu denken wie an ein spielerisches, fröhliches Kind, das einfach nur hinausgehen und Erfahrungen machen möchte, das lernen und fühlen und empfinden und das bedingungslos lieben möchte! Das alles sind Eigenschaften eines Kindes.

Einige von Euch verspüren immer noch den Wunsch nach einer Art „himmlischen Anweisung von oben“, Ihr möchtet, dass auf unserer Seite des Schleiers alles einer bestimmten Hierarchie unterliegt, dass hier eine Art Kontrollsystem existiert, welches Eurer irdischen Ebene entspricht, denn das vermittelt Euch ein gewisses Gefühl von Sicherheit. Wir müssen Euch aber mitteilen, dass es eine solche Art strukturellen Ordnungssystems gar nicht gibt! Ihr geht nämlich mit einem Verständnis aus der alten Energie an diese Dinge heran, darum legt ihr ihnen diesen sehr „elterlich“ geprägten Maßstab an.

Alle Dinge, sowohl auf Eurer als auch auf unserer Seite des Schleiers, SIND in göttlicher Ordnung! Es gibt letztlich kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Böse. Wie wir bereits sagten, sogar von diesen „Alien Agendas“, welche einigen der auf die Erde gehenden Engel eingepflanzt wurde, wußten wir, dass sie Teil dieser göttlichen Ordnung waren und zum Lern- und Erkenntnisprozeß dazu gehörten.

Ihr braucht sie nicht mehr, diese alte „Eltern-Energien“, die Ihr früher hattet! Spirit ist ein Kind und fühlt sich wohl als solches, denn ein Kind ist perfekt in sich selbst; ein Kind möchte einfach nur fühlen und sich Ausdruck verschaffen, möchte erschaffen und wissen. So, hm, wir hoffen, dies hilft Dir etwas beim Verstehen!

FRAGE 3 (weibliche Stimme):

Lieber Tobias, was ist „das PINK“ und welches Potential besitzt es? [\[Hier muß ich leider vorerst passen, was den Sinn der Frage angeht - handelt es sich wirklich um die Farbe? Wir müssen die schriftliche amerikanische Version abwarten.\]](#)

TOBIAS:

Hm ... (*schmunzelt, Publikum ist amüsiert*). Wir haben das bereits früher schon angesprochen. Dies ist ... wie drückt man das in einfachen Worten aus ... eine energetische Eigenschaft, die insbesondere von Dir genutzt werden kann, die diese Frage stellt! Es hat etwas zu tun mit einer Art Betreuung und Unterstützung, die Du von der Engelseite her bekommst, aber es ist auch etwas, das Du in Deiner jetzigen Realität anwenden kannst.

Dennoch wollen wir Dir sagen, Du solltest Dich nicht allzu sehr darin verfangen, denn es ist natürlicherweise in sich selbst begrenzt. Es gibt Energien, die ... sehr viel umfassender sind. Es handelt sich hierbei einfach um einen Teil eines Unterstützungssystems für Dich, aber es gibt noch sehr viel mehr. Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme):

Hallo Tobias. In letzter Zeit geschieht etwas mit mir, so dass ich nun bei den meisten Dingen, die ich erlebe, ein Gefühl reicher Fülle empfinde und mich einfach im Einklang mit allem fühle. Letztens war ich zum Beispiel mit meiner besten Freundin zum Essen, wir saßen da in diesem kleinen Restaurant und haben so herzlich gelacht, dass es auf alle anderen ansteckend wirkte und jeder mitlachte. Das hat solchen Spaß gemacht, es fühlte sich so reich an, so erfüllt, so als hätte sich unsere Wahrnehmung über das ganze Lokal ausgedehnt ... Und dann, urplötzlich [*schnippt mit den Fingern*], war ich auf einmal so traurig, dass mir die Tränen kamen! Ich meine ... es ist alles so „anders“ und doch ... ja ... so normal ... Könntest Du etwas dazu sagen, bitte?

TOBIAS:

In der Tat – wir sprachen bereits kurz darüber, als wir über Eure Träume redeten, die Ihr seit ein paar Monaten erlebt, denn Eure Träume beginnen eine ganz neue Dimension anzunehmen. Cauldre hatte eine persönliche Erfahrung mit einem Traum, der so „reich“ und so „satt“ war, dass 3D und 4D dagegen flach sind. Dies ist ein Teil der neuen Wahrnehmung, der neuen Bewußtheit (*awareness*), die Eure Göttlichkeit mit sich bringt.

Ihr alle werdet dies allmählich erleben, zunächst selten, aber dann immer häufiger! Alle Dinge werden eine ganz neue Tiefe haben, und „reich“ ist ein sehr gutes Wort dafür, ebenso wie „voll“ oder „satt“. Dennoch seid Ihr kaum in der Lage es einigermaßen zu beschreiben. Auch dies hat etwas damit zu tun, dass die Erscheinung Eurer realen Welt immer auf dem Widerstand oder der Schwingung von Elementen beruhte, so entstand Realität, aber sie hatte keine besondere „Tiefe“. Dieser neue „(Empfindungs-)Reichtum“ ist die Neue Energie, und sie dehnt sich in alle Richtungen aus, so dass sich alles viel „satter“ anfühlt.

Seht Ihr, Ihr alle versucht Euch vorzustellen, wie es wohl sein wird – aber Ihr erzeugt diese Vorstellung natürlich mit Hilfe eines Verstandes der alten Energie. Und nun, meine Liebe, nun beginnst Du es tatsächlich zu erleben!

Es ist wie ein Aussenden von Energiewellen, und es erlaubt diesen Wellen buchstäblich sich ... *(sucht lange nach passenden Worten für die Beschreibung)* ... sich selbst dabei zu erneuern, aber größer und breiter, so dass jedermann im Umkreis davon betroffen wird.

Die Traurigkeit tritt dann auf, wenn Ihr erkennt, dass dies nur ein flüchtiges Gefühl war und dass Ihr tatsächlich wieder zurück gleitet in die Funktionsweise der alten Energie. Die Traurigkeit kommt auch deswegen auf, weil Ihr merkt, dass dies die Energie von Zuhause gewesen ist, die Ihr so innig festhalten möchtet und doch wird Euch bewußt, dass sie Euch eben wieder entgleitet, weil die alten Energien Euch wieder zurück ziehen ...

Sie wird wiederkommen! Sie wird wiederkommen, aber versucht nicht sie zu definieren und Euch auf etwas festzulegen, denn sie wird ein wenig verändert zurückkehren zu Euch! Es wird jedes Mal eine neue Erfahrung sein und nicht einfach eine Reproduktion des bereits Erlebten. Das ist auch der Grund dafür, warum wir Euch bitten nicht mit dem Verstand daran zu gehen um es zu konservieren oder zu definieren, denn es wird anders kommen, nämlich in einer „neueren reichen Fülle“ als Ihr es zuvor erlebt habt!

Die Traurigkeit entspringt auch der Erkenntnis, dass so viele Menschen noch lange Zeit in der Welt der alten Energie leben werden. Ihr wollt so gern mit ihnen teilen, was Ihr fühlt und was Ihr erlebt, aber es gibt keine Worte, mit denen Ihr ihnen dies beschreiben könntet. Sie werden ihren Lebensweg in einer Art „begrenzten Dimension“ weitergehen, während Ihr gern möchtet, dass auch sie fühlen mögen, was Ihr soeben gefühlt habt.

Siehst Du, dies ist wieder eine neue Art von Erwachen! Wir sprachen ja im letzten Monat über diese sich ausdehnenden Zyklen. Du hast also eine neue Form von **Erwachen** erlebt und nun befindest Du Dich gerade in der entsprechenden **Verarbeitungsphase**; dann wird das **Loslassen** folgen, nämlich das Loslassen Deiner Vorstellung, wie das alles aussehen müßte, gefolgt von wahrer **Integration** – welche dann bereits wieder ein neues Erlebnis mit sich bringt und damit ein **erneutes Erwachen!**

Du hast einen Vorgeschmack bekommen, nur einen kleinen Hauch davon, wie es sein wird. Das ist etwas Wundervolles, aber auch traurig und nicht ganz einfach, weil Ihr wieder zurück müßt in die Realität der alten Energie, die Euch im Vergleich dazu farblos, flach und fast langweilig erscheint.

Vielen Dank, und wir wissen, dass viele hier mitfühlen konnten, während wir gerade darüber sprachen, und dass auch sie dadurch einen Vorgeschmack darauf bekommen haben.

FRAGE 5 (aus einer Email):

Lieber Tobias, die Umstände an meinem Arbeitsplatz sind sehr schwierig und ich habe mich lange damit auseinandergesetzt. Könntest Du mir bitte etwas über mögliche Potentiale sagen, auch meine lieben Kollegen und meinen Chef betreffend, und was tue ich da überhaupt? Machen Sie mir nur etwas vor, wenn ich sehe, dass dieser ganze Ort sich in ein neues Potential hinein bewegen könnte, oder halten mich dort alte Energien zurück, die nicht loslassen wollen? Momentan ist die Situation einfach unerträglich, und nichts anderes begegnet mir, geschweige denn kommt von selbst zu mir! Ich will aber auf jeden Fall weiterkommen, so oder so, und insbesondere will ich ein Haus haben, bevor der Winter kommt, denn die Hütte, die ich zur Zeit bewohne, fällt bald auseinander und ist im Winter eiskalt. Vielen Dank. (Publikum amüsiert, denn Linda liest die Frage sozusagen „ohne Punkt und Komma“, was ein wenig den Charakter von Lamento hervorruft).

TOBIAS:

Wir bitten Dich, wenn Du dies liest oder hörst, nimm einen tiefen Atemzug und erinnere Dich an das, was wir früher an diesem Tag schon sagten, Euren „wahren“ Job betreffend. Im Augenblick bist Du dort eine Art Platzhalter, Du hältst die Energie. Ja, die Firma könnte durchaus zusammenbrechen, es würde keine Rolle spielen, denn Du machst weiter. Du versuchst viel zu viel Gedankenkraft in das Ganze zu stecken, viel zu viele Überlegungen anzustellen [im Sinne von „herumhirnen“]!

Du bist **dort**, weil ... Du eben **dort** bist! Hm ... (*lacht in sich hinein, Publikum lacht mit*) So einfach ist das. Es spielt keine Rolle, wo Dein „dort“ ist, hm ... (*gluckst*) ... **sei** einfach!

Es ist also keineswegs so, dass Spirit Dich mit einem bestimmten Job beauftragt. Du bist dort um vielen anderen, die mit Dir zusammen dort arbeiten, buchstäblich eine Energie der Beratung und der Verankerung zur Verfügung zustellen (*an energy of guidance and anchoring*).

Man könnte eigentlich sagen, dass die Arbeit, deretwegen Du ursprünglich dort anfangst, erledigt ist. Also bitten wir Dich nun Deine gesamten Gefühle loszulassen, die Du in Bezug auf diese Firma und auf Deine eigene Position dort hast, denn damit blockierst Du nur den Weg für andere Dinge, die zu Dir kommen möchten. Nun, Du möchtest gern, dass wir Dir beschreiben, welches diese anderen Dinge sind, aber das wäre weder Dir dienlich, noch uns!

Laß also einfach die Energie dieses Jobs, dieses Arbeitsplatzes los, damit die anderen Dinge hereinkommen können! Du bist so konzentriert darauf das alles mit dem Verstand herauszuknobeln, dass damit sämtliche andere Potentiale blockiert sind! Wenn Ihr das tut, und das gilt für alle Shaumbra, dann lebt Ihr nämlich nicht frei, dann seid Ihr nicht offen, sondern Ihr verwickelt Euch in Energien, die Euch festhalten werden.

Laß also alle diese Dinge jetzt los! Und während Du das tust, während dieser Loslassprozess abläuft, übe einfach weiter Deine Tätigkeit dort aus und begreife, Du tust so viel mehr als nur dort zu arbeiten. In der Tat werden die Dinge auf Dich zukommen! Wir wissen, dass viele Shaumbra gerade an dieser energetischen Wirkungsweise starke Zweifel hegen, aber die Dinge kommen wirklich von selbst auf Euch zu! Alles Angemessene kommt zu Euch – wenn Ihr es laßt!

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme):

(*zusammengefaßt*) Tobias, dies hier ist mein eigentliches physisches Zuhause! Ich habe die letzten drei Jahre mit meiner sehr schwierigen biologischen Familie gearbeitet und mir brennt die Frage auf der Seele, ob ihr Verhalten nicht vielleicht mit dem zu tun haben könnte, was Du eben im Channeling angesprochen hast, du nanntest es „graue Abstammung“.

Tobias: (*ließ während der ganzen Frage immer wieder zustimmende Gluckser hören*) In der Tat.

Shaumbra: Ich möchte gern über karmische Zusammenhänge hinaus sehen können und möchte wissen, ob alle die Streitereien und gegenseitigen Mißhandlungen möglicherweise dort ihren Ursprung haben könnten? Ich suche nach dem Ursprung, wann die Dinge so aus dem Lot geraten sind für meine Familie, denn es verbreitet sich ja von dort aus in die Welt. Ich jedenfalls sehe da eine gewisse Verbindung und mir wäre es sehr wichtig, wenn mein Verständnis etwas vollständiger wäre.

Bevor Du mir jetzt antwortest, möchte ich noch schnell sagen, dass auch ich Gott bin und dass ich das zum ersten Mal wirklich gefühlt habe.

TOBIAS:

Wir glauben, Du hast die Frage bereits beantwortet! (*gluckst, das Publikum lacht, denn dies war zu erwarten gewesen*) Aber wir wollen es dennoch ein wenig ausführen. Deine Wahrnehmungen sind in der Tat richtig und wir bitten Dich, vertrau Dir selbst auch weiterhin, so wie bisher, vertrau Deinen Gefühlen! Manchmal ist es schwierig für Dich, wenn Du Gefühle hast und nicht weißt, wo diese herkommen, sie nicht erklären kannst. Dies ist dann der Punkt, an dem Du wahrhaftig tief atmen solltest und die Antworten werden zu Dir kommen!

Aber Du liegst richtig mit Deiner Wahrnehmung, in dieser Familie gibt es eine sehr alte Energie, allerdings nicht die, welche Ihr als „grau“ bezeichnet, sondern eher eine alte „Alien-ähnliche“ Energie, die zur Zeit Wirkung zeigt. Viele versuchen in der Tat einige Veränderungen vorzunehmen, fühlen sich aber eben deswegen daran gehindert. Deine Gegenwart ist für sie wichtig gewesen, denn sie mußten einfach jemanden sehen, der in der Lage ist selbst heute hier im Saal zu sagen „Auch ich bin Gott“.

(*sucht nach passenden Worten*) Es ist schwierig zu beschreiben, in gewissem Sinne ... kämpfen sie in einer lang zurückliegenden Vergangenheit immer noch hin und her, aber diese Vergangenheit ist gleichzeitig auch Gegenwart. Es gibt diese Kämpfe also immer noch, sogar während wir in diesem Moment gerade sprechen, aber es ist eine alte Schlacht. Sie spielt sich auf einer anderen Dimensionsebene ab, wo man versucht zu einer Lösung zu kommen, aber dennoch kein Gleichgewicht im eigenen Inneren finden kann. Ein Teil von ihnen ist also jetzt auf dieser Erde und befindet sich hier mitten in Konflikten, Dilemma und Drama.

Im Moment ist es das Beste, wenn Du in dieser Situation hinter der kleinen Mauer stehst und ihnen erlaubst, dass sie ihre eigenen Prozesse durchlaufen. Gestatte ihnen Dich um Hilfe zu bitten, aber erlaube ihnen keinesfalls Dir Deine eigene Energie abzuziehen!

Das Ganze wird einen Höhepunkt erreichen ... wie sagt man ... (*sucht erneut nach Worten*) ... wir würden etwa einen zeitlichen Rahmen von einem Jahr ansetzen. Während dieser Zeit mag es manchmal sehr heftig werden, aber bewegt sich momentan auch auf eine Lösung hin!

Vor allen Dingen aber vertrau weiterhin Deinen eigenen Gefühlen, denn Du bist mitten drin! Vielen Dank.

FRAGE 7 (weibliche Stimme):

Erst einmal ein riesiges Dankeschön für alles, Tobias!
Mein Vater ist 1993 verstorben. Er war ein intellektueller Mensch und glaubte nicht an Spirit, er fürchtete sich sehr vor dem Tod. Ich habe ihm versucht zu helfen, so gut ich konnte. Wie geht es ihm? Ich habe nichts mehr von ihm gefühlt.

TOBIAS:

Laß uns nachsehen ... *(Tobias nimmt offensichtlich Kontakt auf)* ... wir wissen ja nicht alles ...
(Publikum lacht) Manchmal wissen wir sogar recht wenig, also müssen wir das mit anderen zusammen klären, wißt Ihr ...

Dies kommt nun nicht direkt von Deinem Vater, denn er steht im Augenblick nicht für die direkte Kommunikation mit uns zur Verfügung, sondern wir sprechen vielmehr mit denen, die mit ihm arbeiten. *(Die folgenden Äußerungen verlaufen dementsprechend zögerlich, wie ein stetes Hinhören und Weitergeben)*

Sein Übergang war schwierig und erschreckend für ihn und er ... wie sagt man ... er hat seine Energie zu einer Kugel zusammengerollt ... aber als er die Tatsache akzeptieren konnte, dass er gestorben war, da erlaubte er ein paar früheren Familienmitgliedern zu ihm zu kommen und ihn zu trösten. Aber er weiß immer noch nicht recht, wo er ist, und er ist sich nicht sicher bezüglich dieses ganzen Konzeptes von Himmel und Hölle und ob ihm etwas derartiges eventuell bevorstehen könnte.

Er ist umgeben von vielen, vielen liebevollen Wesenheiten, einige von ihnen kannten ihn schon auf der Erde, wie wir sagten, und viele kennt er von den himmlischen Ebenen her. Aber Du mußt verstehen, sie tun nichts weiter als nur ihren Energien zu erlauben um ihn herum zu sein – nicht etwa, dass sie ihn belehren würden oder ihn von irgend etwas zu überzeugen versuchten! Sie sind einfach nur da. Ganz allmählich beginnt er ihre Gegenwart zu akzeptieren, sie werden noch recht lange Zeit weiter mit ihm arbeiten.

Wir möchten Dich bitten, Dich selbst dorthin einzuklinken, sei es mit uns oder mit ihm selbst, obwohl es eine Weile dauern kann, bis seine Energie erreichbar ist für Dich. Aber sie wird durchkommen, und recht deutlich, meinen wir.

Wir freuen uns sehr, dass Du diese Frage stellst, weil es uns erlaubt noch einmal für alle zu bekräftigen, was wir früher schon gesagt haben, Shaumbra! So viel Arbeit steht hier an und muß getan werden, insbesondere in diesen Tagen der Neuen Energie, was das Sterben und den Übergang anbelangt! So viel Angst ist damit verbunden!

Wenn Ihr hier drüben seid zwischen den Inkarnationen und Euch das anschaut, dann schüttelt Ihr den Kopf, weil Ihr begreift, wie schwierig der Übergang dadurch wird, dass er mit so viel Angst verbunden ist. Denn seht Ihr, diese Energie wird direkt mitgenommen hier herüber! Ein Mensch bringt sie hierher mit zurück, wenn er stirbt, und es ist dann sehr schwierig mit ihm zu arbeiten, weil diese Ängste so tief eingebettet sind in ihn. Wie wir schon sagten, selbst Yeshua (Jesus) könnte persönlich hingehen zu jemandem, der diese alten Ängste, diese alten religiösen oder auch nichtreligiösen Ängste hat, und er würde ihn nicht erkennen! Er weiß gar nicht, worauf er wartet.

Wenn Ihr dieses Thema des Sterbens und des Übergangs auf Eurer Seite lehrt – und das kann bereits in jungen Jahren beginnen und muß sich keineswegs beschränken auf diejenigen, die schon unmittelbar an der Schwelle stehen – dann helft ihnen vor allem eines zu verstehen, nämlich dass wir noch im selben Augenblick ihres Übergangs an ihrer Seite sein werden! Es gibt hochqualifizierte Engel, die ihnen helfen werden diesen Korridor zu durchschreiten. Helft ihnen vor allem auch zu verstehen, dass es auf der anderen Seite keinerlei Beurteilung oder „Jüngstes Gericht“ gibt, auf das sie meinen warten zu müssen! Helft ihnen zu verstehen, dass ihre Seele weiterlebt! Ihr müßt keineswegs religiös werden, wenn Ihr darüber redet! Das gilt sogar für jemanden wie Dein Vater, der an nichts glaubte – oder der zumindest behauptet hat, dass er an nichts glaube, aber der in Wahrheit so viel Angst vor Gott hatte, dass er sagen mußte, er glaube nicht an einen Gott. Helft ihnen also zu verstehen, dass sie nicht verurteilt werden, wenn sie hierher kommen!

Helft ihnen zu begreifen, dass ihre Seele weiterexistiert, denn dies ist ein Konzept, das fast jeder Mensch verstehen kann: die Unsterblichkeit der Seele. Die Seele lebt auch ohne Körper weiter. Sogar wenn Ihr mit einem Atheisten darüber spricht, der an keinen Gott glaubt, wird auch er dieses Konzept verstehen.

Helft denen, die durchsetzt sind mit jenen alten religiösen Glaubensmustern, sagt ihnen, dass kein Richter auf sie wartet, sondern einzig und allein nur Wesen, die sie lieben! Ihr braucht auch auf keine anderen Glaubensmuster einzugehen, Ihr braucht nicht über Reinkarnation und dergleichen zu sprechen, daß alles hat gar nichts damit zu tun!

Wir möchten Euch alle bitten, mit dieser Aufklärungsarbeit zum Thema Sterben und Übergang jetzt zu beginnen, denn dies ist etwas so Wunderschönes und Sanftes!

Wir danken Dir dafür, dass Du uns diese Gelegenheit erlaubst hast! Und nun, da wir wissen, wo Dein Vater ist, werden wir weiter nach ihm sehen!

FRAGE 8 (weibliche Stimme):

[zusammengefaßt, da sehr schlecht zu verstehen]

Ich habe zwei kleine Fragen hier. Die erste ist, ich lebe und arbeite seit vielen Jahren am selben Ort, und es hat mir immer viel Freude gemacht. Zur Zeit sieht es aber so aus, dass ich nicht mehr viel Begeisterung für meinen Job habe, dafür aber um so mehr für die Menschen, mit denen ich hier lebe – was geht da vor?

Und zweitens, eines der Kinder ist als „autistisch“ diagnostiziert. Du sprachst doch eben von der neuen Klangsprache, und dieses Kind gibt Töne von sich. Kannst Du bitte etwas dazu sagen?

TOBIAS:

In der Tat – Leidenschaften können sich ändern, und das ist gar nicht so einfach, wenn es auf multidimensionalen Ebenen geschieht. Die Leidenschaft für einen Job kann sich sehr schnell verändern, dennoch fühlst Du aber immer noch die Begeisterung für alle die anderen menschlichen Engel um Dich herum. Dies ist allein Deine Entscheidung, denn beides muß nicht unbedingt Hand in Hand gehen, obwohl Du vielleicht denkst, dass es so sein müßte.

Es ist aber wichtig für Dich, dass Du die energetischen Türen öffnest, welche Dir erlauben, dass ein neuer Job Dich erreichen kann! Im Grunde hast Du nämlich diese Dinge miteinander verknüpft und blockierst auf diese Weise Deinen Weg. Aber Du kannst Dich durchaus in

Richtung einer neuen Leidenschaft und Begeisterung bewegen und dennoch die liebevolle Beziehung zu Deiner Familie aufrecht erhalten, mit der Du, wie Du weißt, schon viele Male zusammen auf der Erde warst. Daher stammt dieses tiefe Gefühl von Verbundenheit.

Und was den Autismus betrifft, von dem Du sprichst – dies ist gewissermaßen gleichzeitig ein Segen und ein Fluch. In der Alten Energie ist er ein Fluch, weil die Menschen ihn als eine Art „Behinderung“ ansehen. Autismus aber kommt daher, weil diese neuen Engel so überaus empfindsam auf alles in ihrem Umfeld reagieren, wenn sie auf die Erde kommen. Sie sind so sehr in ihrer inneren Welt und haben so viel Weisheit, aber sie können nicht umgehen mit dem, was sie in der äußeren Welt sehen. Sie neigen also dazu sich in sich selbst zurückzuziehen, denn äußere Reize machen ihnen allzu sehr zu schaffen.

Sie bedürfen der Liebe und der Ermutigung durch Eltern, Freunde und Lehrer um verstehen zu können, dass sie in der Tat dem Bewußtsein der Erde zur Zeit ein riesiges Geschenk machen, sie bringen nämlich das Geschenk der Empfindsamkeit und des Zartgefühls mit. Insbesondere das Kind, das Du erwähnst, arbeitet mit Tönen in dem ausgeprägten intuitiven Wissen, dass hier die wahre Schwingung, dass hier die wahre Sprache liegt.

Wir sprachen ja bereits über Sprache an sich. Die Sprachen, die wir beispielsweise in Atlantis benutzten, waren völlig andere als die, welche jetzt gesprochen werden, es war „gesungene Sprache“. Eure Sprache dagegen ist sehr flach, sehr pauschal. Die Art, wie wir im Augenblick mit Euch sprechen, ist relativ eintönig, Ihr formt zwar Symbole und verschiedene Laute mit dem Mund, aber dennoch ist das alles so überaus flach!

[Die folgende Passage ist absolut empfehlenswert anzuhören, denn Tobias/Cauldre beginnt zur allgemeinen Gaudi tatsächlich zu singen, und das auch noch im Walzertakt! Der Abschnitt beginnt etwa bei Minute 32:50 auf dem Zähler des Realplayer.]

Ja, wenn Cauldre unsere Channelings **singen** würde ... (*Publikum beginnt zu lachen*)
... (*Tobias singt*) ... und es gäbe auf einmal ^{Hochs} und ^{Tiefs} ... und damit ein^{ganz} neu^e
Schwingung ...

(*schallendes Gelächter bei dieser überraschenden Gesangseinlage, Tobias amüsiert sich köstlich*)

Aber genau dies ist die Art Sprache, die wir alle damals in Atlantis hatten – es war die „gesungene Sprache“, hm (*gluckst, das Publikum muß noch einmal lachen.*) Nun, Cauldre ... möchte jetzt gerade am liebsten im Boden versinken, so sehr geniert er sich ... (*erneut schallendes Gelächter*) ... für sich selbst!

So. Also das ist es, was Du in diesem Kind erkennen kannst - dieser kleine Junge drückt sich nämlich einfach nur in einer neuen Art Sprache aus. Ermutigt diese Kinder dazu! Ihr alle wißt doch noch, als Ihr klein wart, haben alle Erwachsenen um Euch herum, Eltern wie Lehrer, versucht Euch anzupassen, und Ihr habt Euch so viel Mühe gegeben, nicht wahr? Es hat Euch weh getan. Ihr müßtet Euch anpassen, wo Ihr doch eigentlich hättet ermuntert werden sollen aus diesem Schubladen-Muster auszubrechen, denn Ihr wart ja aus gutem Grund anders.

Dieses Kind hier ist ebenfalls „anders“, hm. Es besitzt große Heil(er)fähigkeiten auf seinen inneren Ebenen. Ermutige es also zu singen und fröhlich zu sein, laß es einfach wissen, dass es sicher und geborgen ist.

FRAGE 9 (weiblich)

(schon bei ihrem Gang zum Mikrofon kommt Lachen auf, denn K. ist für ihre unverblühten Fragen bekannt)
Hallo, Tobias – ich bin's wieder, K.! Und ich hätte da noch eine saftige Frage. (Tobias gluckst amüsiert, das Publikum kichert) Im heutigen Shoud hast Du über Ausdehnung (*expansion*) gesprochen, also dass die Neue Energie von Natur aus Ausdehnung ist. Und okay, ich gebe zu, ich mag das „Hirnen“ tatsächlich, aber was mir einfiel war, dass die Menschen doch bereits den Orgasmus erleben. Ich frage mich daher, ob wir nicht damit bereits eine Möglichkeit haben, um diese neue Energie der Ausdehnung zu erfahren? Und außerdem werden doch auch Töne produziert beim Orgasmus, oder? (*allgemeines Gelächter, Tobias gluckst*)

TOBIAS:

Hm, wie sagt man ... die Orgasmen, die Ihr zur Zeit erlebt ... äh, natürlich nicht in diesem Augenblick ... (*Lachsturm*) ... sind so sehr gebremst und manchmal so furchtbar mühselig und schmerzhaft! Wir meinen das nicht aus körperlicher, sondern vielmehr aus emotionaler Sicht.

Eigentlich hätte dies das größte Geschenk sein sollen, das Ihr Euch selbst gemacht habt, als Ihr auf die Erde gingt, aber es ist so ... so ... (*sucht nach einem passenden Wort*) ... so klein im Verhältnis zu dem, was es sein könnte! Es sollte so viel mehr Erfüllung und Freude bringen, denn die Energien, die zwei Personen dabei miteinander teilen, sind so gewaltig – und doch ist es so, dass Ihr alle diesen Prozeß zur Zeit geradezu unterdrückt und verhindert! Ihr erlaubt Euch einfach nicht Freude zu haben, darauf läuft es hinaus. Ihr versucht Euch so angestrengt zu einem Höhepunkt zu bringen und es spielen so viele Emotionen mit da hinein, Ihr überlegt krampfhaft, ob Ihr auch ja alles richtig macht dabei. Oh, wir hätten große Lust, noch einmal von Grund auf neu anzufangen damit!

Es könnte so viel erfüllender sein, wenn Ihr nur einige der Konzepte und Emotionen loslassen könntet, die sich darum herum ranken! (*Tobias wird richtig schwärmerisch*) Dabei ist es doch etwas so Erfüllendes und so Multidimensionales, etwas so Heiliges und so Spirituelles!

Aber im Laufe der Menschheitsgeschichte ist es so klein gemacht, so entwertet worden! Man hat Euch eingeredet, dass Ihr Euch schämen müßtet dafür, dass es sich um etwas Schmutziges und Sündhaftes handele. Man hat Euch weisgemacht, dass Ihr auf ewig in der Hölle schmoren würdet, wenn Ihr Sex außerhalb der Ehe praktiziert – nach wessen Gesetz hört sich das denn wohl an? Das ist keinesfalls ein göttliches Gesetz! Gott wollte, dass Ihr auf die Erde gehen und es genießen sollt!

In den früheren Zeiten von Lemuria und auch noch bis in die Zeiten von Atlantis hinein waren Sex und Fortpflanzung zwei völlig unterschiedliche Praktiken, wißt Ihr, so dass sich niemand darüber Sorgen machen mußte schwanger zu werden, wenn er sich einfach nur vergnügen wollte. Aufgrund all der Programmierungen und Kämpfe, welche die Menschheit über sich ergehen lassen mußte, wurde das eine mit dem anderen kombiniert und ferner einzig auf den körperlichen Bereich beschränkt, der nahe dem Darmausgang liegt. Somit wurde alles beides zusammen in dieses Gebiet verwiesen, was zur Folge hat, dass Ihr Abfallstoffe in genau dem Bereich des Körpers ausscheidet, mit dem Ihr auch versucht Euch fortzupflanzen und Genuß zu erleben.

Und, liebe Freunde, es ist Zeit, dass sich all das ändert! Es gab eine Zeit, als Ihr die physischen, die emotionalen und die spirituellen Freuden alle gleichzeitig und zusammen in

einem großen Orgasmus genießen könntet, in einem wunderbaren Austausch miteinander oder für Euch allein - das alles ist so sehr entstellt worden!

Und so bitten wir insbesondere Dich, aber auch Euch alle, geht raus und fangt an mit der neuen Arbeit auf diesem Gebiet, und tut es ohne Schamgefühl ... (*Publikum kichert*) und seid ruhig verwegen dabei! (*Lachen im Publikum*) Ihr werdet schon sehen, wie schnell die Leute darauf reagieren! (*viel Gelächter, Tobias scheint sich königlich zu amüsieren*) Ihr werdet sehen, wie heftig die Menschen nach der Erinnerung an Zuhause verlangen, und was glaubt Ihr, welches der schnellste Weg ist um daran zu kommen? Es ist wahr, durch das menschliche sexuelle Erleben! Denn dies wird die Erinnerung an Zuhause mit sich bringen, und zwar schneller als alles andere!

Also fangt an mit dem Unterrichten, fangt an mit den Seminaren! Macht Euch keine Gedanken darüber, wie und womit Ihr anfangen sollt, und verschwendet keinen Gedanken an die finanzielle Seite – sie werden Euch freiwillig die größten Summen dafür bezahlen! (*schallendes Gelächter*)

Wenn Ihr Euch anseht, wie dieses wundervolle Hilfsmittel Internet entstanden ist – was war das erste, was damit verbreitet wurde? Sex! (*Publikum schwer erheitert*) Ihr seht also, wie groß der Wunsch danach ist! Sogar die Menschen, die eine etwas pervertierte Einstellung zum Sex haben, suchen einfach nur nach dem Gefühl von Zuhause.

Also danke! Danke! Zeit für Dich mit der Arbeit zu beginnen!

FRAGE 10 (männliche Stimme):

Hallo Tobias! Ich weiß, dass Du schon längst weißt, was ich hier sagen will, aber im Interesse aller ...

TOBIAS:

(*unterbricht energisch*) Hier müssen wir schon stoppen! Wir wissen nämlich **nicht**, was Du sagen willst! Es gibt gerade Tausende von Potentialen, die Dich umgeben, und Tatsache ist, Du glaubst nur, Du hättest Dich schon für eines entschieden, aber das ist gar nicht unbedingt der Fall! Wir haben zwar eine Ahnung von dem, was Du sagen wirst, aber versteh bitte, dass Du der Schöpfer bist, der es erst dann erschaffen haben wird, indem er es ausspricht!

Shaumbra:

Danke, Tobias, ich nehme alles zurück.

TOBIAS:

Siehst Du – und schon sagst Du gar nicht das, was Du geglaubt hast sagen zu wollen! (*Lachen im Publikum*)

Shaumbra:

Vor vier Wochen erhielt ich die Diagnose, ich sei an Virus-Meningitis erkrankt (*Meningitis = Gehirnhautentzündung*). Am Sonntag nach dem letzten Shoud bin ich mit wahnsinnigen Kopfschmerzen in die Notaufnahme gefahren und ließ ein CT (*Computertomographie*) machen. Erst hieß es, ich hätte eine Gehirnblutung. Am nächsten Tag stellte sich heraus, dass die Diagnose aber nicht stimmig sein konnte, denn die Aufnahme zeigte einen weißen Fleck im Thalamus meines Gehirns. Die Ärzte hatten so etwas noch nie gesehen und können sich keinen Reim darauf machen, sie sind einigermäßen ratlos.

Du hast einmal gesagt, dass wir in der Neuen Energie physische Veränderungen erleben werden, welche die Ärzte nicht erklären könnten. Ich selbst bin ziemlich sicher, dass dieser weiße Fleck in meinem Kopf etwas mit dem Aufstiegsprozeß zu tun hat, aber ich wäre Dir

dennoch sehr dankbar für jeglichen Kommentar, den Du mir vielleicht dazu geben könntest!
Vielen Dank!

TOBIAS:

In der Tat durchläuft Ihr momentan einen immensen Prozeß, nämlich diesen Prozeß des Aufstiegs, der auch einige physische Veränderungen in Eurem Körper bewirkt. Es kommt beispielsweise zu diversen Ausscheidungs- und Reinigungsvorgängen, die sich in Form von Krankheiten und körperlichem Ungleichgewicht manifestieren können. Du hast nun schon sehr viel erlaubt und geschehen lassen in Deinem Leben, bist in wundervolles neues Territorium vorgedrungen. Und so ist es kein Wunder - **wenn** Du Dir schon gestattet in die Energie von Shaumbra zu kommen beim letzten Shoud und damit Deiner Göttlichkeit erlaubst hereinzukommen und einen ganz neuen Platz in Dir einzunehmen - dass die Ergebnisse auch beobachtbar und meßbar sind! Erlaube also Deiner Göttlichkeit nun auch, sich buchstäblich in Deinem Gehirn niederzulassen.

Siehst Du, wenn sie dann einen Schnappschuß davon machen, eine Art Momentaufnahme also, dann sehen sie etwas durchaus Ungewöhnliches, das sie nie zuvor gesehen haben – etwas ist dort anders. Nachdem Du also schon so viel Arbeit getan hast, erlaubst Du nun im wörtlichen Sinne, dass Dein mentaler und Dein göttlicher Anteil sich miteinander vereinen, dies erscheint in der CT-Aufnahme Deines Gehirns. Versteh aber, dass es nicht etwa ein einzelner Punkt ist, in dem sich das begrenzt abspielt, sondern genau so in Deinem ganzen physischen und auch im spirituellen Körper – nur hier oben wurde es eben per Schnappschuß eingefangen sozusagen und Du wirst diese Aufnahme vielleicht als Andenken aufbewahren wollen, hm (*gluckst*).

Hier wurde es also zufällig im Bild festgehalten, aber Du läßt es überall in Deinem Körper geschehen. Du mußt Dich gewissermaßen in dieses physische Ungleichgewicht versetzen, damit Du in einen Zustand kamst, in dem Spirit ungehindert aus Deinem Inneren aufsteigen konnte. Du kennst Dich ja, vielleicht hättest Du an etwas festgehalten, Du bist ja ein wenig stur und dem „Hirnen“ nicht eben abgeneigt – aber Du läßt es nun in Dir zur Entfaltung kommen.

Aber vergiß nicht, es handelt sich nicht nur um diesen einen kleinen, in der CT-Aufnahme sichtbaren Fleck! Dies ist nur die Stelle, wo man es „eingefangen“ hat – es geschieht überall in Dir. In Kürze wirst Du so weit sein, dass Du alle körperlichen Imbalancen loslassen kannst, denn Du wirst merken, dass Du sie nicht mehr brauchst, damit sie Dir dabei helfen Dich weiter zu öffnen! Du wirst das allein hinbekommen, ohne dass Dich Dein Körper erst in einen entsprechenden Zustand versetzen muß, damit Du das zulassen kannst.
Vielen Dank.

Linda: Letzte Frage!

FRAGE 11 (weibliche Stimme):

Ich habe etwas auf dem Herzen, das wohl sehr verbreitet ist, ich kann nämlich nachts nicht mehr durchschlafen. Ich wache irgendwann auf und bin dann zwei oder drei Stunden lang hellwach, es sei denn, ich nehme ein Schlafmittel oder so etwas. Ich würde gern wissen, ob Du irgend etwas darüber sagen kannst, wann sich das Schlafmuster wieder normalisieren wird. Werden wir je wieder eine ganze Nacht durchschlafen können? Vielen Dank.

TOBIAS:

Die Antwort lautet: höchstwahrscheinlich nicht. (*Publikum lacht*) Man hat Euch beigebracht, dass Ihr acht Stunden Schlaf benötigt, aber es gibt Gründe dafür, warum das nun nicht mehr erforderlich ist. Das beste Schlafmuster für Dich und für die meisten Shaumbra ist derzeit 4-5 Stunden Schlaf bei Nacht, gefolgt von einigen Stunden des Aufseins, entweder um zu arbeiten oder um Musik zu hören, was besonders für Dich gut ist, oder um zu atmen ... was manchmal allerdings von selbst langweilig wird, hm (*Publikum amüsiert*). Oder Ihr tut einfach einmal etwas für Euch selbst! Dies ist genau die Zeit um wirklich einmal etwas für Euch selbst tun zu können, wenn Ihr aufwacht – Zeit zum Verwöhnen, Zeit für einen Leckerbissen! Danach mögt Ihr Euch vielleicht erlauben noch ein bißchen weiterzuschlafen, damit Ihr die Leckerei auch wirklich ganz und gar aufsaugen könnt in Euren Körper.

Außerdem habt Ihr etwas sehr Empfehlenswertes, das Ihr „Kraft-Nickerchen“ nennt (*power nap*), ein kurzes Mittagsschläfchen also, das Ihr am besten am frühen Nachmittag gegen zwei Uhr einlegen solltet. Für die meisten von Euch dürfte das allerdings schwierig sein während der Arbeit, aber wir wissen genau, dass Ihr immer eine Möglichkeit findet um es trotzdem zu tun ... (*schallendes Gelächter*).

Das Schlafmuster wird also höchstwahrscheinlich nicht wieder zurückkehren zu den alten sieben oder acht Stunden, es wird anders sein jetzt. Versucht das zu akzeptieren, Euer Körper wird eine Phase der Anpassung dafür brauchen. Aber wenn Ihr es erst akzeptiert habt, dann werdet Ihr merken, dass die Energien während dieser Wachstunden so viel reiner und klarer sind, weil eben jeder andere schläft! Ihr habt dann nicht alle die Geräusche und Schwingungen, die sonst auf Euch einwirken und Euch manchmal aus der Balance werfen.

Versucht also einfach das zu akzeptieren! Ferner wird es aber auch genauso gut Zeiten geben, in denen Ihr schlicht und einfach zehn Stunden Schlaf am Stück braucht, erwartet also keinerlei regelmäßige Muster zum gegenwärtigen Zeitpunkt!

Die meisten von Euch werden im Laufe der nächsten paar Jahre an einen Punkt gelangen, an dem Ihr nur noch sehr wenig Schlaf braucht. Der Grund dafür ist recht einfach. Ihr brauchtet diesen Schlaf, damit Ihr energetisch zurückkommen könntet auf unsere Seite, damit Ihr Euch wieder aufladen und erholen könntet.

Außerdem brauchtet Ihr den Schlaf auch, um nicht verloren zu gehen in Eurem Erdenleben, um Euch nicht zu verlieren in der Illusion der Erde, in der Ihr lebt. Denn seht, wenn Ihr den Schlaf nicht gehabt hättet und wenn Ihr den Tod nicht gehabt hättet, dann wärt Ihr schon vor langer Zeit mit dieser Illusion verschmolzen, hättet Euch in ihr verloren! Dies sind also zwei wundervolle Geschenke, die Ihr Euch selbst gemacht habt!

Jetzt aber, da Ihr Eure Göttlichkeit integriert, merkt Ihr, dass Ihr den Schlaf nicht mehr braucht, weil Ihr Euch die ganze Zeit über immer wieder aufladet und mit neuer Energie versorgt! Ferner braucht Ihr den Schlaf auch deswegen nicht, weil es auf Eurer Seelenebene die Sorge nicht mehr gibt, dass Ihr in den Energien der Erde verloren gehen könntet. Ihr schlaft nur deswegen noch, weil Ihr es genießt, zu uns zurück zu kommen und mit uns zu plaudern! Hm! (*Tobias gluckst, Publikum kichert*)

Und damit, liebe Freunde ...

Es war wieder ein erfreuliches Treffen, wieder ein Meilenstein, wieder ein Stück vorwärts auf dieser ganzen Reise.

Wir bitten Euch noch, tut Euch selbst einen Gefallen in nächster Zeit.

Hört auf alles mit dem Verstand herausbekommen zu wollen! Hört auf diesen ganzen Prozeß aufzeichnen und kartografieren zu wollen! Ihr schränkt ihn nur ein und behindert ihn, wenn Ihr das tut. Die Antworten kommen alle von selbst zu Euch.

Seht, Ihr steht morgens aus dem Bett auf und beginnt sofort den ganzen Tag zu „erhirnen“. Natürlich gibt es einige Dinge, die einfach auf mechanischer Ebene zu geschehen haben, bestimmte Bedürfnisse und Notwendigkeiten wollen erfüllt werden. Aber Ihr wißt sowieso, wie man diese erledigt, das geht relativ automatisch, und diese Dinge sind hiermit auch nicht gemeint.

Aber Ihr versucht das Leben zu „erhirnen“ und die Frage, warum Ihr hier seid und wie Ihr Euren göttlichen Anteil mit Eurem Spirit integrieren könnt, Ihr „hirnt“ darüber nach, wie Ihr dieses oder jenes tun solltet.

Nehmt Euch einen Tag vor, an dem Ihr nicht versucht das alles mit dem Verstand auszuknobeln! Ihr werdet überrascht sein, wie schwierig das ist! Aber Ihr werdet auch ebenso überrascht sein darüber, wie energetisierend es ist.

Ihr werdet auch verblüfft sein, wie Antworten Euch erreichen können, lange bevor Ihr überhaupt die Fragen gestellt habt! Und diese Antworten werden so reich sein und so vollständig. Es ist eine ganz neue Art zu leben und es ist dazu nichts weiter erforderlich als nur Selbstvertrauen von Eurer Seite aus, statt dass Ihr versucht alle diese Dinge zu „erhirnen“.

Nehmt Euch doch gleich den morgigen Tag dafür vor!
Hört auf zu „hirnen“ – SEID einfach!

Und wenn andere Menschen versuchen Euch zurückzuzerren und Euch zum Hirnen zu zwingen, weil sie Euch zurückziehen wollen in die alte Dualität, dann wißt Ihr, was zu tun ist! Nehmt einen tiefen Atemzug und steht hinter der kleinen Mauer. Die Antworten werden zu Euch kommen, und zwar auf eine ganz neue Art und Weise.

Wir lieben Euch über alles und freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.
Und in der Zwischenzeit sind Eure Runners wieder auf den Beinen, sind wieder mit dem Hin- und Hertragen der Energien beschäftigt.

Versteht, dass wir enorme Arbeit leisten hier – Ihr seid also niemals allein!

And so it is.